

[14226.] Zu Inseraten empfehlen wir die im Verlage von J. P. Bachem hier täglich erscheinende politische Zeitung (5300.) **Kölnische Blätter** (5300.)

mit Feuilleton und Belletristischer Beilage. Diese neue Zeitung hat in vier Jahren die Auflage von **5300 Exemplaren** (laut Stempelquittung)

erreicht, welche im ganzen westlichen Deutschland nur noch von der 'Köln. Zeitung' und dem 'Frankf. Journal' übertroffen wird. Den Bücher-Anzeigen ist ein bestimmer Platz gewidmet. — Der für die Auflage sehr billige Insertionspreis beträgt nur 1 1/2 S^h pro Zeile — wie bei allen andern Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnentenzahl haben.

Die Unterzeichneten stellen Inserate für die 'Köln. Blätter' mit 25 % Rabatt in Jahresrechnung.

Köln, Juli 1865.

J. & W. Boisseree.

[14227.] Den Herren Verlegern von pädagogischen Werken und katholischer Theologie

empfehlen wir zur Ankündigung ihres Verlanges die in unserem Verlage erscheinende, bei dem Lehrerkande und der kathol. Geistlichkeit sehr verbreitete Quartalschrift

Der Schulfreund

herausgegeben von Pfr. J. H. Schmiß u. Reg.- u. Schulrath Dr. L. Kellner.

Insertionspreis pro durchlaufende Zeile 2 S^h. Beilagegebühren (Auflage 1500) 2 S^h. Trier. **Fr. Vink'sche** Buchhandlung Verlags-Conto.

[14228.] Verlegern

gebe gern scharfe Clichés von sämtlichen in meinen Journalen enthaltenen Illustrationen ab, und zwar in Schriftzeug 3 N^g pr. □ Zoll, galvanisirt 4 N^g pr. □ Zoll, in Kupferniederschlag 5 N^g pr. □ Zoll.

Die hierzu benötigten Bände der betreffenden Werke gebe zu ermäßigtem Preise ab.

A. H. Payne in Leipzig.

Cölner Dombau-Lotterie.

[14229.] Ziehung am 4. September 1865: 1 Gewinn 100,000 fl — 1 Gewinn 10,000 fl — 1 Gewinn 5000 fl — 5 Gewinne à 1000 fl . — Kunstwerke im Gesamtwerthe von 30,000 fl . Die Kunstwerke (worunter bis zu 1200 Werth) wurden aus der großen vom Central-Dombau-Verein für diesen Zweck arrangirten großen Ausstellung angekauft. Loose à 1 fl sind zu beziehen von

Max Cohen & Sohn in Bonn.

[14230.] Eine geräumige Niederlage trocken und hell zum jährl. Preis von 40 fl hat zu vermietzen

Ernst Hauptmann in Leipzig.

[14231.] An Verleger.

60,000 Beilagen verbreite gegen eine Gebühr von 2 N^g pro Hundert durch meine div. Zeitschriften.

A. H. Payne in Leipzig.

Briefmarken.

[14232.] Briefmarken aller Länder verkaufen wir stets zu den billigsten Preisen; unsern Katalog darüber (4. Auflage), enth. alle seit 1840 bis Ende Mai 1865 ausgegebenen Briefmarken mit beigedruckten und bedeutend herabgesetzten Verkaufspreisen, senden wir an alle Besteller gratis und franco gegen Franco-Einsendung von 2 1/2 N^g für nöthiges Porto.

Von unserer Briefmarkenzeitung, welche alle Monate erscheint, liefern wir franco eine einzelne Nummer für 3 N^g, 1/2 jährliches Abonnement für 8 N^g, wenn dieser Betrag franco eingesandt wird.

Kleine Beträge können in ungebrauchten Briefmarken eingesandt werden.

Schische & Köder in Leipzig. Antiquitäten-Handlung.

[14233.] Eine neue schön gestochene Stahlplatte — ansprechendes Genrebild — 4 Zoll breit und 5 1/2 Zoll hoch, passend zu einer Kunstbeilage etc., ist für 30 Thir. zu verkaufen.

Herr D. A. Schulz in Leipzig wird die Güte haben, auf Verlangen Probeabdrücke zur Ansicht zu senden.

[14234.] Eine Dame, die bereits englische und französische Romane übersetzt hat, sucht weitere Beschäftigung auf diese Art.

Gef. Offerten nimmt die Springer'sche Buchh. M. Winkelmann in Berlin entgegen.

Leipziger Börsen-Course am 5. Juli 1865.

(P. = Papier, B. = Bezahlt, G. = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T. 143 1/2 G	
	S. 2 M.	
Augsburg p. 100 fl. in 52 1/2 fl.-F.	k. S. 8 T. 57 1/2 B	
	l. S. 2 M.	
Berlin pr. 100 sch Pr. Crt.	k. S. Va. 99 3/4 G	
	l. S. 2 M.	
Bremen pr. 100 sch Ladr. à 5 sch	k. S. 8 T. 110 3/4 G	
	l. S. 2 M.	
Breslau pr. 100 sch Pr. Crt.	k. S. Va. 99 3/4 G	
	l. S. 2 M.	
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T. 57 1/2 B	
in S. W.	l. S. 2 M.	
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T. 151 3/4 G	
	l. S. 2 M.	
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T. 6. 24 3/4 G	
	l. S. 3 M.	6. 23 G
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 8 T. 81 3/4 G	
	l. S. 3 M.	
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T. 92 1/2 G	
	l. S. 3 M.	91 1/2 G
Sorten.		
Krone* (Vereins-Handels-Goldm. à 3/40 Zpfd. Brutto u. 1/20 Zpfd. fein) pr. St.	9. 9 1/2 G	
Augustdor à 5 sch pr. St. Agio pr. Ct.	—	
Pr. Friedrichs'or	do.	
And. ausländ. Louisd'or	do.	11 1/2 G
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	5. 17 1/2 G	
20 Francs Stücke	5. 12 1/2 G	
Holland. Ducaten à 3 sch Agio pr. Ct.	6 1/2 G	
Kaiserl. do. do. do. do.	6 1/2 G	
Passir do. do. do. do.	—	
Gold pr. Zollpfund fein	—	
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto	—	
Silber pr. Zollpf. fein	—	
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	92 1/2 G	
Russische do. pr. 90 Ro.	81 G	
Polnische do. do. do. do.	—	
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 sch	99 1/4 G	
do. do. do. do. à 10 sch	99 1/4 G	
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungseasse besteht*)	90 1/4 G	

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 sch und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Börsenvereins. — Verzeichnis der für das Börsenarchiv eingesandten Circulare mit eigenhändigen Unterschriften (Monat Juni). — Bekanntmachung der Commission des Leipziger Verleger-Bereichs. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. — Rescenstionen-Verzeichnis. — Anzeigebblatt Nr. 14079-14234. — Leipziger Börsen-Course am 5. Juli 1865.

Adelholz 14162. f.	Freihofe, S., 14127. j	Vink, K., 14227.	Roth in B. 14179.
Anonyme 14081. 14083-84.	Gaver 14101.	Vivert'sche Buchh. 14207.	Rümpker 14114.
14199. 14200. 14203-6.	Gaymann 14107.	Voeßcher 14133.	Sauerländer in A. 14195.
14208. 14219. 14233-34.	Georg in B. 14085.	Vubrecht & G. in R. 14144.	Saunier in D. 14181.
Wädeker in R. 14182.	Gerold's Sohn 14196.	Vucich in G. 14119.	Saunier in St. 14113.
Radlhubner 14124.	Gerschel 1416.	Waste 14172.	Schiefer 14167. 14198.
Partemann 14160.	Gesenius 14155.	Wauke 14099.	Schmalzer & P. 14114.
Bergson-Sonnenberg 14095.	Giontini 14201.	Wehnert, D., in S. 14092.	Schmidt in Don. 14138.
Boisseree 14226.	Gleerup 14132.	Wewer & G. 14194.	Schmidt in S. 14209.
Bourquet 14079.	Goar, J. St., 14122. 14126.	Wittcher & R. 14147.	Schmidt, G. R., in Spjg 14125.
Boyer & G. 14140.	Goar, V. St., 14192.	Wittler & S. 14161.	Schmidt in D. 14193.
Braunmüller 14159. 14177.	Goldschmidt 14087.	Moone 14150.	Schneider in Dsf. 14139.
Buchh., Hfab., in G. 14183.	Grau 14143.	Profer in T. 14173.	Schrader in St. 14181.
Buchh., Hfab., in Kngsb. 14158.	Hauptmann 14230.	Münster in Ver. 14149.	Schreiber in Sch. 14180.
Büd 14178.	Helfer 14188.	Quaquardt 14211.	Schroedel & S. 14223.
Burdach 14104.	Helmwig 14123.	Ricolaische Verl. 14098.	Schröder & G. 14166.
Casterman 14091.	Hirrich 14105. 14137.	Riemeyer 14131.	Spielmeier in A. 14145.
Cohen & S. 14169. 14229.	Hirt'sche Sort. 14156.	Roirel 14157.	Springer's Verl. 14096.
Cotta 14109.	Jurany & S. 14100. 14115.	Ruedhoff 14168.	Stargardt 14154. 14164.
Creuz 14153.	14129.	Ob.-Postbuchh. R. Geb., 14103.	Stiller in Schw. 14146.
Gjermal 14150.	Kaiser in R. 14224.	14111.	Tausig 14128.
Dabem-Expedition 14225.	Karow 14135. 14151.	Dehmigle in R. R. 14110.	Tendler & G. 14220.
Denise 14086. 14094.	Kay 14106.	Dehmigle & R. 14215.	Thimm 14090. 14212.
Didot Freres, R. & G. 14102.	Kampffmeyer 14186.	Drey 14170.	Violet 14088.
Dravert 14187.	Rasprowicz 14210. 14218.	Payne 14228. 14231.	Voigt, R., in P. 14121.
DuMont-Schauberg 14221.	Remink & J. 14134. 14141.	Peifer 14108. 14120.	Voigt in B. 14216.
Dürer, H., 14089. 14093.	Rossmann in R. 14185.	Post in G. 14176.	Voß in P. 14152.
Eichler 14165.	Rornicker 14171.	Rachhorst 14142.	Wefse, G., 14222.
Engelmann 14197.	Kraus 14080. 14082.	Reclam sen. 14175.	Wgand, D., in P. 14097.
Erhard 14136.	Krüger in Düsseldorf 14217.	Reiter 14202.	Wundprecht 14163.
Förstmann in B. 14191.	Randau 14174.	Remaf 14117.	Zschische & Köder in Spjg. 14232.
Frank in P. 14213.	Riegel 14189.	Roeder in B. 14148.	
Friedrich 14112. 14118.	Rint 14190.		

